

Sozialerhebung



Wir rechnen,
damit du
zählst.

21. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks (DSW) durchgeführt vom Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

Die Sozialerhebung ist eine einzigartige Langzeituntersuchung, die es seit 1951 gibt.

Sie stellt in regelmäßigem Abstand wichtige und aktuelle Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Studierenden (Deutsche, Bildungsinländer(innen) und ausländische Studierende) zur Verfügung.

Sie ist für die Hochschulen, die Studentenwerke, die Kommunen, die Länder und nicht zuletzt auch für die Bundesregierung eine unverzichtbare Datengrundlage zur Bewertung des Standes und künftig erforderlicher Entwicklungen im Hochschulwesen.

Die 21. Sozialerhebung findet als Online-Befragung im Sommersemester 2016 statt. Jede(r) 6. Studierende in einem Bachelor-, Master- oder Staatsexamensstudiengang wird zur Teilnahme eingeladen.

Kernthemen: Hochschulzugang, soziale Herkunft, Studienfinanzierung, Studienverlauf, Erwerbstätigkeit, Zeitbudget, Wohnform, Mensanutzung, Information und Beratung.

Die Größe der Stichprobe ermöglicht eine zielgruppenspezifische Erhebung der Studien- und Lebenssituation sehr unterschiedlicher und teilweise kleiner Studierendengruppen, wie zum Beispiel: Studierende ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung, im dualen Studium, an privaten Hochschulen, im Teilzeitstudium, gesundheitsbedingt Studienbeeinträchtigte.

Die Ergebnisse sollen im Frühsommer 2017 veröffentlicht werden.

Hochschulen mit einer ausreichenden Fallzahl (mehr als 300 Studierende) erhalten auf Wunsch hochschulbezogene Grundauszählungen der Befragungsergebnisse.

Weitere Informationen: www.sozialerhebung.de

Ihre Ansprechpartnerin am DZHW:
Dr. Elke Middendorff (Projektleiterin)
middendorff@dzhw.eu
Tel. 0511/450 670-194

DURCHFÜHRUNG

GEFÖRDERT VOM